

Produktionen von Evidenz (Delmenhorst, 28–30 Oct 10)

PD Dr.

Interdisziplinäre Tagung

Produktionen von Evidenz - Biologische Metaphern und
Geschlechterkonstruktion zwischen Kunst und Wissenschaft in Neuzeit und
Moderne

Tagungsort: Hanse-Wissenschaftskolleg, Lehmkulenbusch 4, 27753 Delmenhorst

Termin: 28.-30.10.2010

Konzeption: PD Dr. Anja Zimmermann (Universität Oldenburg) in Kooperation
mit Prof. Dr. Ulrike Gehring (Universität Trier) und dem Zentrum für
interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZFG, Oldenburg)

Biologische Metaphern sind fester Bestandteil der tradierten Beschreibung
von Kunst. Ein Kunstwerk kann ‚lebendig‘ sein, es kann ‚organischen‘
Gestaltungsprinzipien folgen oder gar als ‚Schöpfung‘ bewundert werden.
Die Beschreibung kreativer Prozesse durch den Vergleich mit Vorgängen der
Natur ist seit der frühen Neuzeit kunsttheoretischer Topos und bis heute
Bestandteil künstlerischer Praxis.

Die interdisziplinäre Tagung macht es sich zur Aufgabe, nach den
Bedingungen, Auswirkungen und Veränderungen dieser Verbindung zwischen
Naturwissenschaft, Kunst und Kunstwissenschaft zu fragen. Ziel ist eine
kritische Analyse der formalen und strukturellen Analogien zwischen
ästhetischen und biologischen Diskursen in Hinblick auf
geschlechtertheoretische und bildwissenschaftliche Fragestellungen.

Programm

Donnerstag, 28.10.2010

16:00 Begrüßung

16:30-18:30

Moderation: Silke Wenk (Oldenburg)

Anja Zimmermann (Oldenburg): Künstlergene und Stilgeburten:

Metaphernübertragungen zwischen Kunst, Kunstgeschichte und Biologie seit
der frühen Moderne

Bernd Nicolai (Bern): Höhle, Blüte, Kristall. Naturmetaphern und
Genderkonnotation in der Architektur der beginnenden Moderne

19:00 Abendvortrag

Sigrig Schmitz (Wien): You are so beautiful! Reflexionen zur Wirkkraft von Brain Imaging Bildern unter Gender-Perspektiven

Freitag, 29.10.2010

Moderation: Melanie Unseld (Oldenburg)

9:00-11:00

Kerstin Palm (Berlin): Anti-Darwin - oder: Wider die biologische Dezentrierung männlicher Subjektivität

Cornelia Bartsch (Detmold/Paderborn): Die biologische Metaphorik der musiktheoretischen Schriften Ernst Kurths

11:15-13:15

Christine Kanz (Marburg): Die Produktion des menschlichen Lebens und die Erzeugung von Evidenz. Zum Austausch anthropologischen Wissens zwischen Literatur, Kultur und Wissenschaft (1890-1933)

Nanna Lüth (Oldenburg)

Die Lindellmaschine und ihre In/Evidenz

Mittagspause

14:15-16:15

Moderation: Barbara Paul (Oldenburg)

Florian Britsch (Hamburg): Von der belebten Statue zum ‚wachsenden Punkt‘: Organismusvorstellungen im Werk Paul Klees

Fabienne Eggelhöfer (Bern): Paul Klees Lehre vom Schöpferischen

Pause

16:45-17:45

Matthias Bruhn (Berlin)

Eine Urzeugung? Die ‚Erfindung von Kunst‘ als Thema derselben

Samstag, 30.10.2010

9:00-11:00

Moderation: Anja Zimmermann (Oldenburg)

Ulrike Gehring (Trier): Zur architektonischen Struktur der menschlichen Anatomie in den Tabulae Anatomicae des 18. Jahrhunderts

Karin Leonhard (Eichstätt/Florenz): Metamorphose: Die Formung des Ungeformten am Beispiel der Kröte

Pause

11:15-13:15

Carolin Höfler (Berlin): Digitale Architekturvisionen der selbst erzeugenden Form

Gabriele Werner (Wien): Vom Sein der Bilder und der Medien

13:15-14:00

Abschlussdiskussion

Tagungsprogramm und Anfahrtsskizze unter:

<http://www.kunst.uni-oldenburg.de/>

<http://www.h-w-k.de/1a.html>

Kontakt:

anja.zimmermann@uni-oldenburg.de

gehring@uni-trier.de

Die Teilnahme ist kostenfrei

Quellennachweis:

CONF: Produktionen von Evidenz (Delmenhorst, 28-30 Oct 10). In: ArtHist.net, 09.10.2010. Letzter Zugriff 08.04.2025. <<https://arthist.net/archive/33067>>.